

Ist Medienkompetenz und Informatik in den Schulen sinnvoll?

Beitrag von „kodi“ vom 23. Mai 2015 17:38

Da ja bei dir auch Hardwareausstattung ein Thema ist:

Wir haben neben den normalen PC-Räumen auch Notebook-Koffer mit WLAN-Accesspoint.

Die sind super als Ergänzung. Du hast die räumliche Flexibilität bei gleicher Leistungsfähigkeit.

Unsere Smartboards sind auch eine feine Sache, allerdings ist das letztlich nur eine modernere Tafel.

Sie erleichtert für den Lehrer einiges und bietet an ein paar Stellen interaktivere Präsentationsmöglichkeiten.

Für die Handlungsorientierung auf Schülerseite bringen sie meiner Erfahrung nach nicht so viel. Es sind eher lehrerzentrierte Arbeitsmittel.

Tablets haben wir nicht im Einsatz. Alternativ nutzen die Schüler ihre Handys. Bei uns hapert der BYOD-Ansatz an dieser Stelle etwas am fehlenden freien WLAN für Schüler.

Es kann eigentlich nicht sein, dass die SuS ihre eigenen Datentarife nutzen müssen.

Für Video/Präsentations-Situationen gibt es dann noch klassische Medienwagen mit Beamer, Notebook, DVD-Player.

Die entlasten einerseits die Räume mit fest installierten Beamern und sind ein gutes Arbeitsmittel für die weniger technikaffinen Kollegen.